

DialogN Monatsnewsletter – März 2013

Spannende Aktivitäten liegen vor uns, die Zukunftstagung mit der öffentlichen Earth Hour verspricht ein großes Ereignis zu werden und ab April geht die Aktions-Reihe Klappstuhl&Regenschirm in die nächste Runde. Natürlich sind alle Lüneburger_innen herzlich zum Austausch und zum Mitmachen bei allen Aktivitäten des DialogN eingeladen.

AKTUELLES

Bürgergespräch mit Silke Helfrich

Silke Helfrich war ursprünglich anlässlich der Leuphana Conference nach Lüneburg gekommen. Auf Einladung des DialogN blieb die freie Publizistin noch einen Tag länger in der Hanse- und Universitätsstadt. Sie stellte in einem Vortrag und einem Bürgergespräch im FREIRAUM mit den „Commons“ ihren persönlichen Ansatz für ein alternatives Paradigma zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem vor, das sich für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat einsetzt. Ein Überblick über die Inhalte ihres Vortrags ist [hier](#) zu finden.

Initiativenworkshop in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität

Am 27.02.13 fand im Rahmen der Leuphana Konferenz der Initiativenworkshop 'Reflexion + Austausch = Synergie' statt. 35 Lüneburger_innen jeden Alters vertraten etwa 30 Vereine bzw. Initiativen und zeigten eine bunte Vielfalt von Bürgeraktivität in Lüneburg. In erster Linie ging es darum, herauszufinden, was an Aktivität in Lüneburg vorhanden ist und Ideen für Zusammenarbeit zu entwickeln. Die Teilnehmenden tauschten sich zu drei Fragen aus: Was verstehe ich unter einem guten, nachhaltigen Leben? Welche Faktoren behindern/befördern unsere Arbeit? Welche Entwicklungsprozesse durchlaufen Initiativen und Vereine?

Ein greifbares Ergebnis des Workshop entstand in Form einer Initiativen-Landkarte: 2,20 x 5,30 Meter, bunt und voller Informationen, stellt sie den Anfang eines Gesamtüberblicks der Bürgeraktivität in Lüneburg dar. Die Landkarte wird auf der Zukunftstagung 'Bürger/in gestaltet Stadt' am 23.03.2013 als Grundlage dienen. Mehr dazu unter www.dialogn.de/rahmenprogramm/kooperationen

Zukunftstagung in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität am 23.03.2013, 9.30 – 19.30h

DialogN wird in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität die eintägige Zukunftstagung 'Bürger/in gestaltet Stadt' veranstalten, um die vielfältigen Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung in Lüneburg aufzuzeigen, gemeinsames Handeln anzuregen und die Lüneburger Bürgerschaft zum Mitmachen zu bestärken. Der Tag wird mit einer Podiumsdiskussion zwischen engagierten Bürger_innen beginnen. Nachfolgend wird die Initiativen-Landkarte als Beginn einer Gesamtschau des bürgerlichen Engagements für ein gutes, nachhaltiges Leben in Lüneburg vorgestellt werden. Die Tagung bietet die Gelegenheit, eine Übersicht über bestehendes, bürgerschaftliches Engagement zu bekommen, in individuellen Themen-Workshops von- und miteinander zu lernen und gemeinsam zukunftsfähige Ideen für ein gutes und nachhaltiges Leben in Lüneburg zu entwickeln. Abschließend werden im Dialogforum#4 die Ansätze und Ideen mit Oberbürgermeister Ulrich Mädge diskutiert.

Earth Hour in Lüneburg mit öffentlichem Abendessen auf dem Marktplatz am 23.03.2013, 20 – 22.00h

Auf Initiative der Umweltgruppe der Wilhelm Raabe Schule LG wird es zum Abschluss der Zukunftstagung am 23.03.2013 ein öffentliches Abendessen auf dem Marktplatz in Lüneburg geben und gleichzeitig an der globalen Earth Hour teilgenommen. Die vom WWF initiierte Aktion Earth Hour (www.wwf.de/earth-hour-2013) motiviert weltweit Millionen Menschen dazu, umweltfreundlich zu leben und zu handeln - und setzt ein globales Zeichen für den Schutz unseres Planeten. In der Zeit von 20.30 – 21.30 Uhr werden dazu für eine Stunde alle Teilnehmenden in der Stadt Lüneburg die Lichter ausschalten und damit einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Alle Bürger_innen Lüneburgs sind herzlich eingeladen sich an der Earth Hour zu beteiligen, etwas Leckeres zum öffentlichen Buffet mitzubringen und an diesem Abend bei Kerzenschein gemeinsam zu Abend zu essen. Weitere Informationen unter www.dialogn.de/rahmenprogramm/earth-hour/

2. Aktionstage Nachhaltigkeit 2013 in Lüneburg

In der Woche vom 15.6. – 21.6.2013 findet bundesweit die vom Rat für Nachhaltige Entwicklung ausgerufene Deutsche Aktionswoche Nachhaltigkeit 2013 statt. In Lüneburg werden dazu am 22./23. Juni 2013 gemeinsam mit der Umweltmesse des TUN e.V. die 2. Aktionstage Nachhaltigkeit ausgerufen. Die Lüneburger Bürgerschaft, Initiativen und Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich mit Aktionen und Beiträgen an den beiden Tagen zu beteiligen. Interessierte können sich mit dem DialogN in Verbindung setzen, um ihre Ideen und Beiträge einzubringen und umzusetzen. T: 04131-2842855, info@dialogn.de

RUNDE TISCHE

Die erste Phase der Runden Tische der ZukunftsWerkStadt DialogN läuft langsam aus. Einige Tische haben aufgehört, andere machen weiter. Die Ergebnisse der Runden Tische Bildung & Erziehung sowie Wohnen in Gemeinschaft sind auf der Homepage unter www.dialogn.de/runde-tische unter dem jeweiligen Tisch zu finden.

Die aktuellen Termine der Runden Tische sind, soweit schon bekannt, unten aufgelistet. Vorbeischaun und mitmachen lohnt sich!

Runder Tisch „Bildung und Erziehung“

Moderation: **Anne Zetl und Tanja Leitsch**

Kontakt: rtbildungserziehung@dialogn.de

Termine: donnerstags, 19-21h. **Termine werden in Kürze auf der Webseite veröffentlicht**

Ort: Ev. Familienbildungsstätte FABS, Bei der St. Johanniskirche 3

Runder Tisch „Stadtentwicklung“

Moderation: **Andre Novotny und Stephan Seeger**

Kontakt: rtstadtentwicklung@dialogn.de

Nächster Termin 13.03. 18:30h - Kooperation mit Bürgerplattform Kreideberg, 18.04. 18:30h

Ort: im Stadtteilzentrum KredO (Kreideberg, Thorner Platz)

Runder Tisch „Wohnen in Gemeinschaft“

Moderation: **Jule von Hertell, Lisa Rödig, Ine Pentz & Stephanie Roth** Kontakt: rtgemwohnen@dialogn.de

Termine: montags, jeweils 19 bis 21 Uhr. **Nächste Termine: 11.03., 08.04., 13.05., 10.06.**

Ort: Zum Kollektiv, Lünertorstraße 14

Runder Tisch „Ernährung“

Moderation: **Freya Schulz und Dino Radtke**

Kontakt: rternaehrung@dialogn.de

Termine: mittwochs, 19-21h. **Nächster Termin: 06.03.,**

Weitere Termine werden in Kürze auf der Webseite veröffentlicht

Ort: Stadtteiltreff HaLo, Lossiusstraße

RAHMENPROGRAMM

Auch im Rahmenprogramm finden wieder neue Veranstaltungsangebote statt, die sich über eine rege Teilnahme und das Mitmachen von Lüneburger Bürgern und Bürger_innen freuen.

Klappstuhl&Regenschirm ab April 2013

Ab April 2013 findet im Rahmenprogramm des DialogN mittwochs von 18-20 Uhr die Veranstaltungsreihe ‚Klappstuhl&Regenschirm‘ unter freiem Himmel an verschiedenen Orten in Lüneburg statt. Alle Lüneburger_innen sind herzlich eingeladen, bei den kreativen, von Bürger_innen angebotenen Aktionen mitzumachen. Die Reihe wird ergänzt durch Kurzvorträge von Lehrenden der Nachhaltigkeitswissenschaften der Leuphana Universität im Rahmen der Kooperation ‚Nachhaltigkeitswissenschaften zum Anfassen‘. Jeder Besucher kann einen Klappstuhl zum Sitzen und je nach Wetter einen Regenschirm mitbringen.
T: 04131-2842855, info@dialogn.de, Infos: www.dialogn.de

Jeden Montag, 17h: Offene Qi-Gong-Gruppe

Seit den Aktionstagen Nachhaltigkeit 2012 trifft sich jeden Montag um 17 Uhr eine offene Gruppe für eine kostenlose Stunde Qi-Gong-Übungen. Bei schlechtem Wetter finden die Übungen im Freiraum statt, bei gutem Wetter am Lambertiplatz.

Samstag, 23.03.2013, 09:30 -19:30h: Zukunftstagung in Zusammenarbeit mit der Leuphana

DialogN wird in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität eine eintägige Zukunftstagung veranstalten, um bürgerliches Engagement für ein Gutes Leben und Nachhaltigkeit in Lüneburg zu bestärken. Im Rahmen der Tagung, die u.a. aus verschiedenen Workshops besteht, entwickeln Lüneburger Akteure ihre Vorstellungen von einem guten Leben für verschiedene Themenbereiche (z.B. Soziales, Mobilität). Die Vorstellungen werden zum Abschluss mit dem Oberbürgermeister Ulrich Mädge diskutiert.

Samstag, 23.03.2013 20-22:00h Earth Hour in Lüneburg mit Abendessen auf dem Marktplatz

Auf Initiative der Umweltgruppe der Wilhelm Raabe Schule Lüneburg wird es zum Abschluss der Zukunftstagung am 23.03.2013 ein öffentliches Abendessen auf dem Marktplatz in Lüneburg geben und gleichzeitig an der globalen Earth Hour teilgenommen. Die vom WWF initiierte Aktion Earth Hour (www.wwf.de/earth-hour-2013) motiviert weltweit Millionen Menschen dazu, umweltfreundlich zu leben und zu handeln - und setzt ein globales Zeichen für den Schutz unseres Planeten. In der Zeit von 20.30 – 21.30 Uhr werden dazu für eine Stunde alle Teilnehmenden in der Stadt Lüneburg die Lichter ausschalten und damit einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Alle Bürger_innen Lüneburgs sind herzlich eingeladen sich an der Earth Hour zu beteiligen, etwas Leckeres zum öffentlichen Buffet mitzubringen und an diesem Tag bei Kerzenschein gemeinsam zu Abend zu essen.

Montag, 25.03.13, 19h: Nachhaltigkeitsgespräche in Lüneburg: Nachhaltigkeit und Ich

Thema: Nachhaltigkeit und das sogenannte Ego
Moderation: Sabrina Gerdes, Laura Oppelt und Bettina von Fintel
Wo: Wasserturm Lüneburg, Bei der Ratsmühle 19, 21335 Lüneburg
Wann: Montag 25.03.2013 19:00 bis 21Uhr
Die nächsten Termine sind 22.04., 27.05., 17.06.

22./23.06.2013: 2. Aktionstage Nachhaltigkeit Lüneburg

In Lüneburg werden am 22./23. Juni 2013 gemeinsam mit dem TUN e.V. die 2. Aktionstage Nachhaltigkeit ausgerufen. Die Lüneburger Bürgerschaft, Initiativen und Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich mit Aktionen und Beiträgen an den beiden Tagen zu beteiligen. Interessierte können sich mit dem DialogN in Verbindung setzen, so dass ein vielfältiges, buntes Programm für die beiden Aktionstage entsteht.

DER BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Was tut sich rund um Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung außerhalb des DialogN? Wir schauen uns für Sie um.

TerraCycle – Abfall abschaffen

TerraCycle hat sich zum Ziel gesetzt, unser Bild von Abfall zu revolutionieren. Das tun wir, indem wir Programme für Abfall-Materialien, die traditionell als nicht recycelbar gelten, ins Leben rufen. Der Prozess beginnt mit einem Sammelprogramm, das den Verbraucher dazu animiert, uns seinen Abfall zuzusenden. Mit mehr als 21 Millionen Teilnehmern in 17 Ländern haben wir Milliarden von Abfall-Einheiten umgeleitet und sie wurden zu über 1500 verschiedenen Produkten up- oder recycelt, anstatt auf Mülldeponien oder in Verbrennungsanlagen zu landen! Unsere Hoffnung ist es, das Bild von Abfall zu revolutionieren, indem wir ihn sammeln und Lösungen für alle Materialien finden, die im Moment im Mülleimer landen. Infos unter www.terracecycle.de

Essen.2030 – Bürgerdialog

Die Stadt Essen arbeitet gemeinsam mit den Essener Bürgerinnen und Bürgern und der Essener Wirtschaft an der Frage "Wie wollen wir 2030 in Essen leben?" Was brauchen wir, was wünschen wir uns und was können wir uns nicht leisten? Was muss Essen bieten, um auch 2030 ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort zu sein. Viele Fragen, für die die Stadt Antworten, Ideen und Visionen sammelt. Dabei sind die Experten aus Wirtschaft und Verwaltung ebenso gefragt wie die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Die gemeinsam erarbeitete Strategie wird durch den Rat der Stadt Essen beschlossen. Mehr Infos unter <http://www.essen2030.de/>

Buchtip: Robert Skidelsky / Edward Skidelsky - Wie viel ist genug? Verlag Antje Kunstmann, 280 S., 19,95 €

Wirtschaftswachstum ist das alte und neue Zauberwort, mit dem sich angeblich jede Krise lösen lässt. Doch Wachstum ist kein Selbstzweck, und Wirtschaft soll dem Menschen dienen. Wachstum wozu, muss deshalb die Frage lauten, und: Wie viel ist genug? Wir sind viermal reicher als vor 100 Jahren – und doch abhängiger denn je von einem Wirtschaftssystem, in dem manche zu viel und viele nicht genug haben. Dabei waren sich doch Philosophen wie Ökonomen lange Zeit einig, dass technischer Fortschritt zu einer Befreiung des Menschen vom Joch der Arbeit und eine gerechte Einkommensverteilung zu mehr Muße und Glück für alle führen. Zeit, die Grundfragen neu zu stellen: Was macht ein gutes Leben aus, was droht uns im Wachstumsrausch verloren zu gehen? Robert und Edward Skidelsky zeigen auf, wie führende Denker von der Antike bis ins 21. Jahrhundert über Entstehung und Gebrauch des Reichtums, aber auch über ein erfülltes Leben jenseits der Arbeit nachgedacht haben. Sie benennen sieben »Basisgüter« wie Sicherheit, Respekt, Muße und Harmonie mit der Natur, auf denen eine Ökonomie des guten Lebens aufbauen muss. Vor allem aber machen sie Mut, Wirtschaft wieder neu zu denken: als moralisches Handeln von Menschen, die in Gemeinschaften leben.
www.kunstmann.de/titel-0-0/wie_viel_ist_genug-756/

Wir hoffen mit diesen Zeilen ein paar interessante Neuigkeiten liefern zu können und würden uns über Weiterleitungen und Empfehlungen in den verschiedenen Freundes- und Bekanntenkreisen für eine weiter wachsende Newsletter-Empfängerliste sehr freuen.

Dialogische Grüße
vom Team des DialogN

KONTAKTDATEN

Projektbüro DialogN
Telefon: 04131 - 284 28 55
info@dialogn.de
<http://www.dialogn.de>

